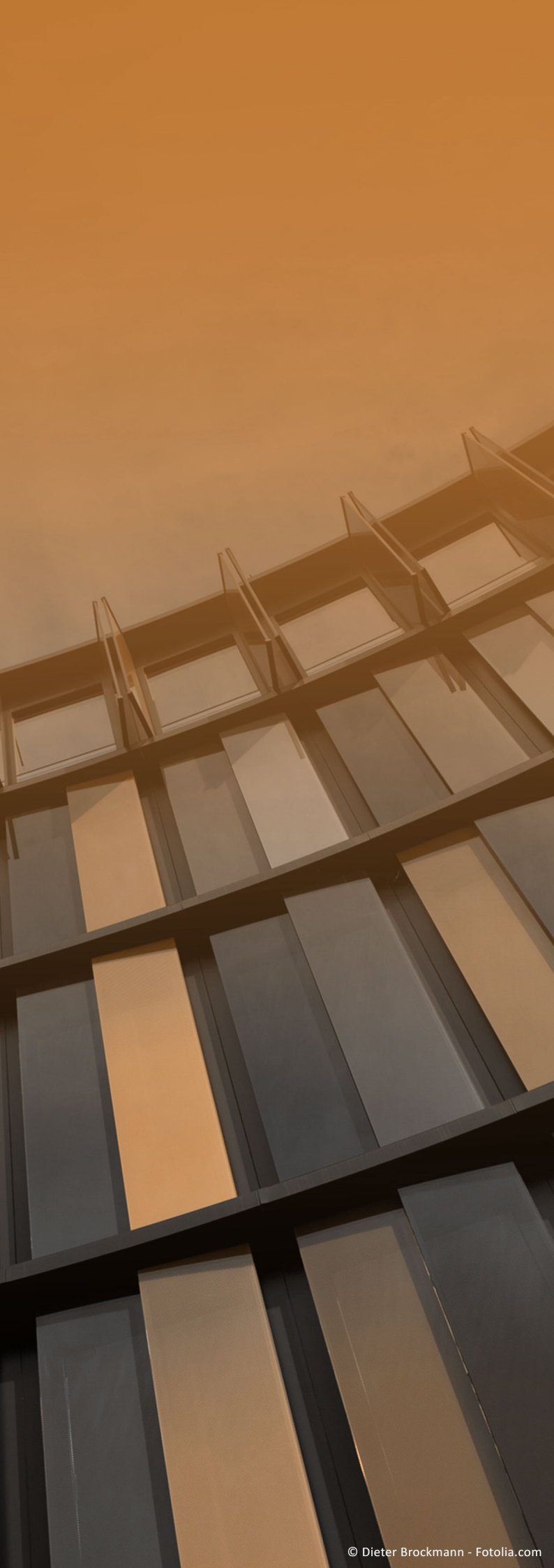




Neuerungen



ST SPIRIT | 2014

Inhaltsverzeichnis

Optionen	4
Bemaßung – Optisches Feedback.....	5
Bemaßung – Änderungen im Bemaßungsmenü.....	6
Bemaßung – Folgekette	7
Bemaßung – Eingabe und Griffe	8
B-Spline-Kurve und Bézierkurve	9
Skalierer.....	10
Folienverwaltung.....	11
Kopieren zu Ebene.....	12
Verlinkung	13
Symbole.....	14
Bauteil-, Zeichenstil- und Symboldialog	15
Rendering/Visualisierung	16
Suche – die Suchfunktion für SPIRIT-Elemente.....	17
Explorer-Funktion Schlagwort und Folieneintrag	18
Architektursystem – Wände	19
Architektursystem – Anschläge	20
Architektursystem – Bauteile	21
Datenaustausch – IFC	22

ST SPIRIT | 2014 — Neuerungen

Datenaustausch – SketchUp 2014	23
Datenaustausch – Collada	24
Pulldown-Menü <i>Hilfe</i>	25
Modul FM-go*	26
Copyright, Impressum	28

Anmerkung

Auf den nachfolgenden Seiten sind die Neuerungen der aktuellen Version zusammengestellt. Alle hier beschriebenen Neuerungen gelten für SPIRIT, sofern die entsprechenden Programmteile lizenziert und auf dem Anwender-/Kundenrechner vorhanden sind.

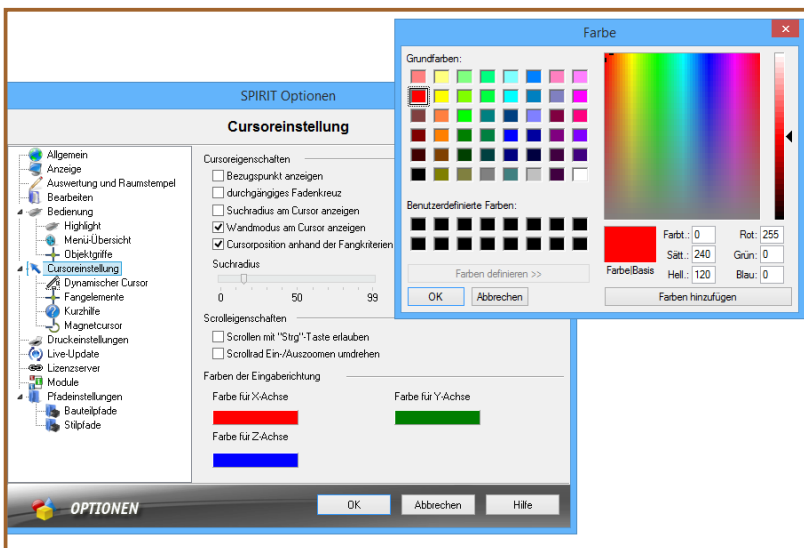


Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auch der Programmhilfe, die Neuerungen sind auf der Startseite der Programmhilfe aufgeführt und können im Kontext nachgelesen werden.

Optionen

Für mehr Farbtiefe.

Beschreibung



In den SPIRIT-Optionen lassen sich sowohl für die *dynamische Bemaßung* als auch für den *dynamischen Cursor* die Farbeinstellungen jetzt per Farbauswahlfeld auswählen. Dabei wird nicht mehr auf die in der Zeichnung eingestellte Farbpalette zurückgegriffen, sondern auf Standard-RGB-Farben.

Im Farbdialog können RGB-Werte eingetragen und benutzerdefinierte Farben für die jeweilige Funktion in SPIRIT hinzugefügt und festgelegt werden.

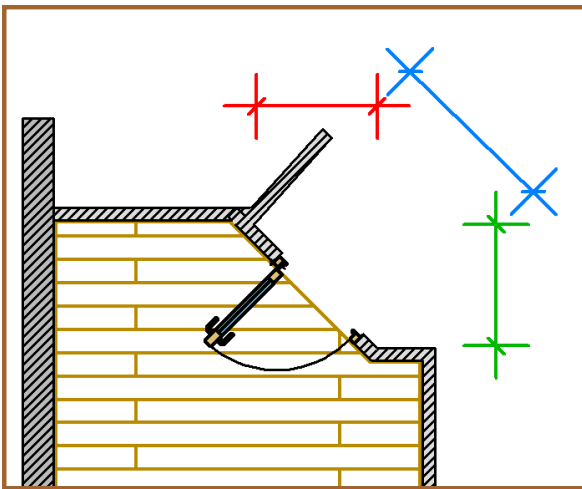
Nutzen

- ✓ Unterstützt neue Funktionen in SPIRIT.
- ✓ Mehr Freiraum bei der Farbauswahl für SPIRIT-Funktionen.
- ✓ RGB-Werte können direkt eingegeben werden.
- ✓ Unabhängige Auswahl durch das Farbauswahlfeld.

Bemaßung – Optisches Feedback

Mehr Überblick durch das neue optische Feedback.

Beschreibung



Die *dynamische Bemaßung* bietet jetzt ein optisches Feedback, je nachdem welche Ausrichtung gerade mit Hilfe des Cursors festgelegt wurde.

Nach dem Fangen des Anfangs- und Endpunktes des zu bemaßenden Elementes wird automatisch erkannt, ob es sich um eine Horizontal-, Vertikal- oder Richtungsbe-maßung handelt. Über den Cursor kann die gewünschte Ausrichtung gewählt werden, dabei ändert die dynami-sche Bemaßung je nach Ausrichtung ihre Farbe.

Voreingestellt sind die Farben Rot für *Horizontal*, Grün für *Vertikal* und Blau für *Richtung*. Die Farbeinstellungen lassen sich in den Optionen jederzeit anpassen.

Nach dem Fixieren der Richtung ändert sich die Farbe in die eingestellte Farbe des Elementes.

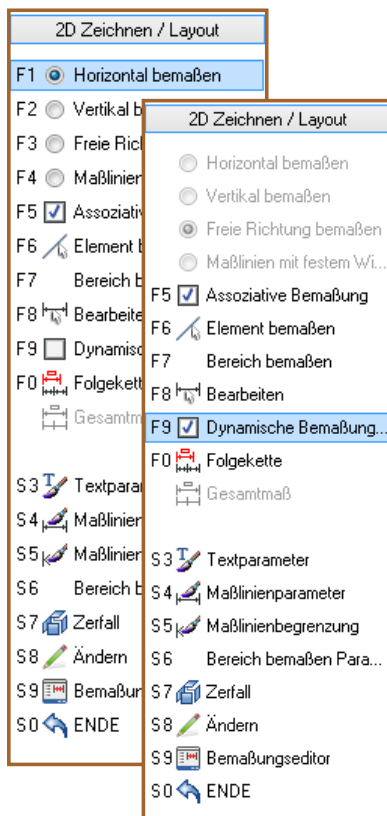
Nutzen

- ✓ Visuelle Rückmeldung, welche Ausrichtung gerade angezeigt wird.
- ✓ Visuelle Unterscheidung zwischen Ausrichtungsmodus und fixierter Maßkette.

Bemaßung – Änderungen im Bemaßungsmenü

Sinnvoll erweitert für schnelleres Bemaßen.

Beschreibung



Das Bemaßungsmenü wurde um die *dynamische Bemaßung* [F9] und den neuen Befehl Folgekette [F10] ergänzt.

Die dynamische Bemaßung wird jetzt direkt im Bemaßungsmenü aktiviert und deaktiviert.

Dadurch entfällt diese Einstellung aus den Optionen.

Nutzen

- ✓ Ein- und Ausschalten der dynamischen Bemaßung über Kurzwegtaste [F9].
- ✓ Nutzung der dynamischen Bemaßung nicht global festgelegt.
- ✓ Standard-Bemaßung und dynamische Bemaßung können parallel, je nach Anforderung benutzt werden.

So hilfreich kann simples sein.

[illegible]

Die neue Funktion *Folgekette* greift dabei auf den unter *Lage fixieren* eingestellten und definiert, ob der eingestellte Abstandswert

Die neue Funktion *Folgekette* ist über die Kurzwegtaste [F10] nach Auswahl einer bestehenden Maßkette oder mit [F3] nach dem Absetzen einer Bemaßung anwendbar.

Hinweis:

Befindet sich der Cursor innerhalb der zuletzt definierten Maßkette, springt *Folgekette* automatisch in einem Raster (Standardwert 1.00 aus Lage fixieren).

Befindet sich der Cursor außerhalb der zuletzt abgesetzten Maßkette, kann *Folgekette* frei abgesetzt werden, z. B. an vorher definierten Hilfslinien.

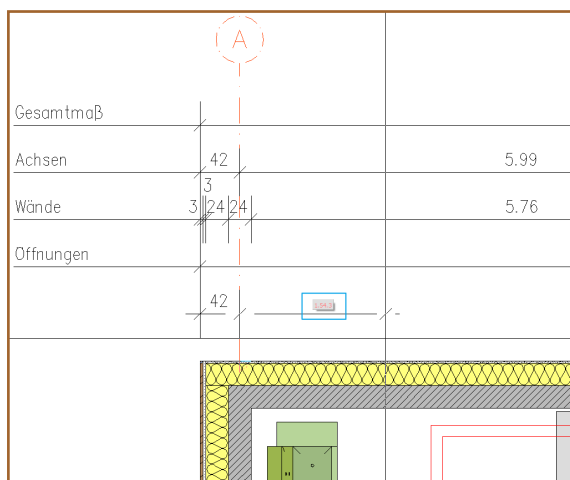
Nutzen

- ✓ Bemaßungen lassen sich in festen Abständen zueinander schneller zeichnen.
- ✓ Erleichtert das Absetzen von Folgemaßketten.
- ✓ Abstände unter den Bemaßungsketten sind identisch und schaffen eine saubere Optik.

Bemaßung – Eingabe und Griffe

An vielen Schraubchen gedreht.

Beschreibung



Die 2D Bemaßung von SPIRIT 2014 wurde nicht nur durch hilfreiche Funktionen wie die *Folgekette* oder das optische Feedback erweitert, sondern auch in der Anwendung optimiert.

Am Cursor zielt jetzt das aus der dynamischen Eingabe bekannte Eingabefeld die Bemaßung. Dadurch wird das Bemaßen übersichtlicher und es können auch Maßeingaben direkt eingegeben werden.

Zusätzlich wurden die Objektgriffe der Bemaßung optimiert und umplatziert. Durch den neuen Objektgriff *gesamte Maßlinie* verschieben kann eine gesamte Maßkette in ihrer Lage verschoben werden, ohne dass sich die Bezugspunkte der Bemaßung ändern.

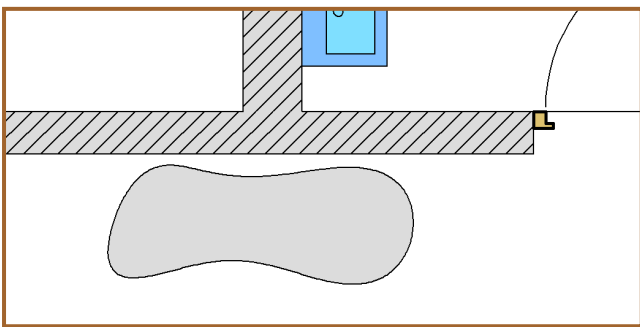
Nutzen

- ✓ Bessere Bedienung beim Arbeiten mit der 2D-Bemaßung.
- ✓ Erleichterte Eingabe der direkten Maße am Cursor.
- ✓ Maßketten lassen sich in ihrer Gesamtheit auf einmal verschieben.

B-Spline-Kurve und Bézierkurve

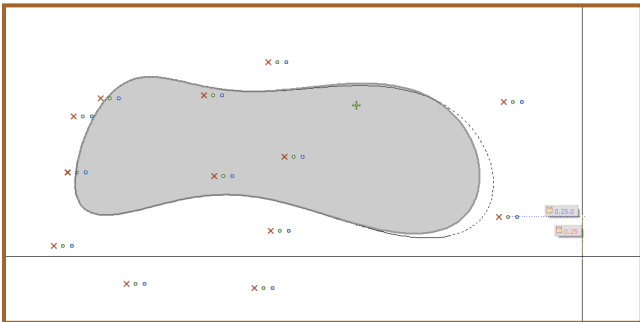
Konturverfolgung, Füllungen und Griffe für Freiformkurven.

Beschreibung



Nach dem Auswählen einer *B-Spline*-Kurve oder der *Bézierkurve* mit dem Auswahlcursor oder mit [Shift]+ linke Maustaste werden die Objektgriffe angezeigt. Über diese lassen sich die einzelnen Bezugspunkte der Kurve bearbeiten und ausrichten.

Über den Objektinspektor kann der *B-Spline*-Kurve oder der *Bézierkurve* eine Schraffur, eine Farbe oder eine Bildfüllung zugewiesen werden. Bei nicht geschlossenen Kurven werden der Anfangspunkt und der Endpunkt temporär verbunden und die Fläche gefüllt.



Die Funktion *Folge Kontur* bei *Polylinien* und *Polyplatten* erkennt die *B-Spline*-Kurve sowie die *Bézierkurve* und generiert aus dieser Form eine Polylinie.

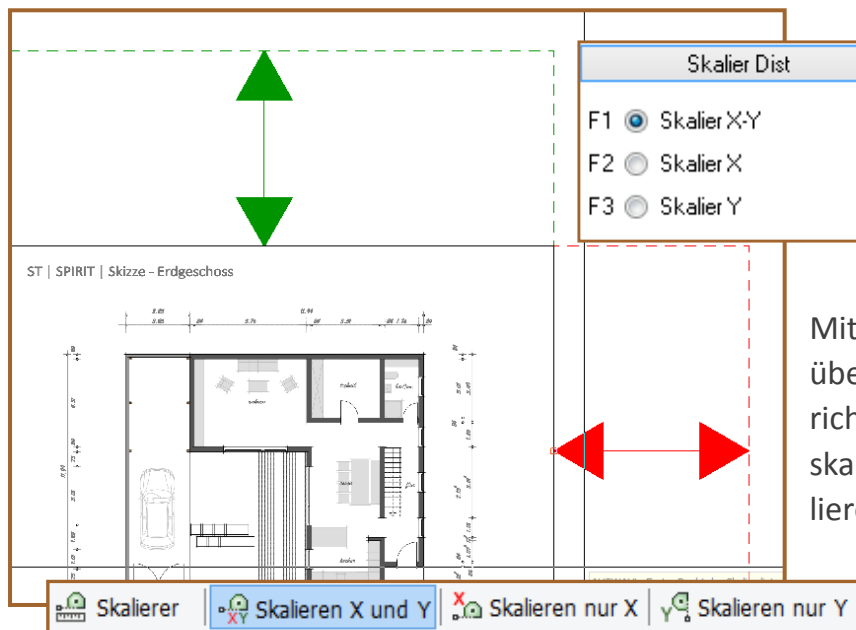
Nutzen

- ✓ Freiformkurven können mit Schraffuren, Farbe und Bildern gefüllt werden.
- ✓ Konturverfolgung generiert aus *B-Splines* und Bézierkurve direkt eine Polylinie.
- ✓ Einfaches und schnelles Editieren der *B-Spline*-Kurve und der *Bézierkurve*.

Skalierer

Verzerrt ist nicht gleich verzerrt – Skalieren in X und Y.

Beschreibung



Nicht immer ist ein eingescannter Plan oder ein Bild in seiner X- und Y-Ausrichtung mit dem Original identisch. Durch häufiges Kopieren und Einscannen werden die Dokumente oft leicht verzerrt.

Mit dem bisherigen Skalierer (Skalieren über Distanz) ließen sich X- und Y-Ausrichtung im gleichen Seitenverhältnis skalieren. Durch die beiden neuen Skalierer *Skalierer X* und *Skalierer Y* können beispielsweise Ungenauigkeiten in X- und Y-Richtung getrennt voneinander angepasst werden.

Die neuen Funktionen stehen in der Menü-Übersicht oder der Iconleiste des Skalierers zur Verfügung.

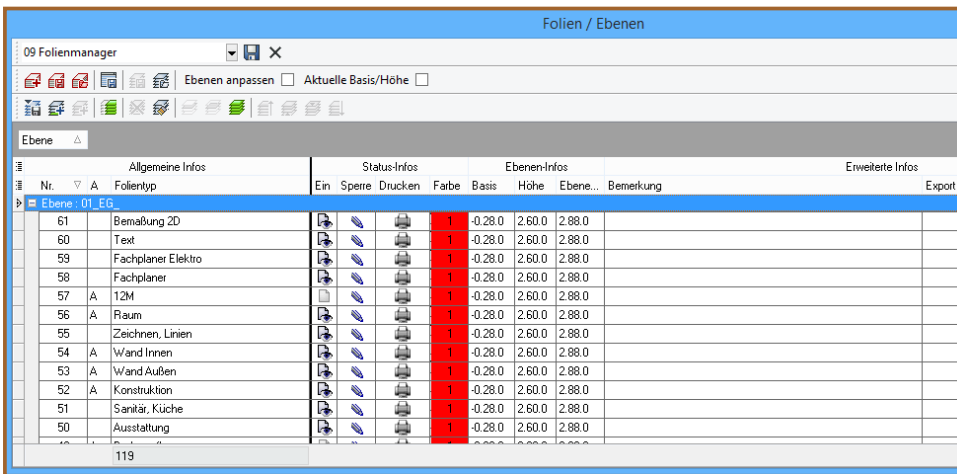
Nutzen

- ✓ Verzerrte Bilder in X-Ausrichtung können einfach und schnell entzerrt werden.
- ✓ Verzerrte Bilder in Y-Ausrichtung können einfach und schnell entzerrt werden
- ✓ Anwendbar auch für alle anderen SPIRIT-Elemente.

Folienverwaltung

Ja, es ist der Folienmanager.

Beschreibung



Folien / Ebenen									
09 Folienmanager									
Ebenen anpassen ☐ Aktuelle Basis/Höhe ☐									
Ebene									
Allgemeine Infos		Status-Infos		Ebenen-Infos		Erweiterte Infos			
Nr.	Folientyp	Ein	Sperre	Drucken	Farbe	Basis	Höhe	Ebene...	Bemerkung
61	Bemaßung 2D					-0.28.0	2.60.0	2.88.0	
60	Text					-0.28.0	2.60.0	2.88.0	
59	Fachplaner Elektro					-0.28.0	2.60.0	2.88.0	
58	Fachplaner					-0.28.0	2.60.0	2.88.0	
57	A 12M					-0.28.0	2.60.0	2.88.0	
56	A Raum					-0.28.0	2.60.0	2.88.0	
55	Zeichnen, Linien					-0.28.0	2.60.0	2.88.0	
54	A Wand Innen					-0.28.0	2.60.0	2.88.0	
53	A Wand Außen					-0.28.0	2.60.0	2.88.0	
52	A Konstruktion					-0.28.0	2.60.0	2.88.0	
51	Sanitär, Küche					-0.28.0	2.60.0	2.88.0	
50	Ausstattung					-0.28.0	2.60.0	2.88.0	

Folien sind die Grundlage jeder Zeichnung. Deshalb sollten die Folien auch so vielseitig wie möglich verwaltet werden können. In SPIRIT 2014 stehen alle Möglichkeiten offen, die Folienstruktur schnell und einfach zu verwalten.

Die Folien- und Ebenenverwaltung lässt sich per Kurzwegtaste [Shift] + [f] ein- und ausschalten.

Diese Funktion bietet die Möglichkeit, den andockbaren *Folien/Ebenen*-Dialog nur bei Bedarf schnell ein- und auszublenden.

Passend dazu wurden die Layouts um das neue Layout „Folienmanager“ ergänzt und die Anordnung der Iconleisten des *Folien/Ebenen*-Dialogs wird gespeichert.

Um mit Hilfe der Maus eine Folie schnell als aktive Folie zu kennzeichnen, schaltet ein Doppelklick auf die gewünschte Folie diese aktiv.

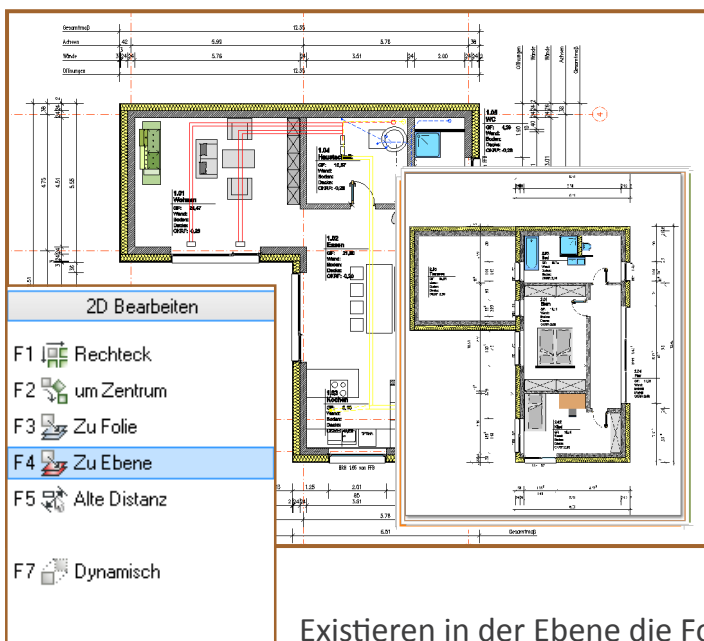
Nutzen

- ✓ *Folien/Ebenen*-Dialog muss nicht angedockt sein und kann schnell aufgerufen werden.
- ✓ Anpassungen an Layouts und Iconleisten ermöglichen eine eigene Personalisierung des *Folien/Ebenen*-Dialogs.
- ✓ Einfaches und schnelles Aktivschalten einer Folie.

Kopieren zu Ebene

Für die richtige Struktur in allen Ebenen.

Beschreibung



In SPIRIT werden die Zeichnungsinhalte mit Folien und Ebenen verwaltet und strukturiert. Durch das verbesserte Architektursystem (siehe Architektursystem – Wände) wurde auch das Arbeiten mit 2D- und 3D-Elementen optimiert.

Die Funktion *Kopieren/zu Ebene* kopiert jetzt alle ausgewählten Elemente auf die gewünschte Ebene. Dabei bleibt die Folienzuordnung erhalten sowie die individuellen Anpassungen der Basis/Höhe relativ zur neuen Ebene eines Elementes.

Existieren in der Ebene die Folien der „neuen“ Elemente noch nicht, werden diese automatisch angelegt. Durch diese kleine Änderung in SPIRIT 2014 spielt es keine Rolle mehr, ob mit 2D, 3D oder dem Architektursystem gearbeitet wird. Eine einheitliche Zeichnungsstruktur ist die Folge.

Möchte man gezielt Elemente in eine neue Ebene kopieren, aber die Folienstruktur nicht übernehmen, kombiniert man die Funktion *zu Folie* mit *zu Ebene* innerhalb des Menüs *Kopieren*.

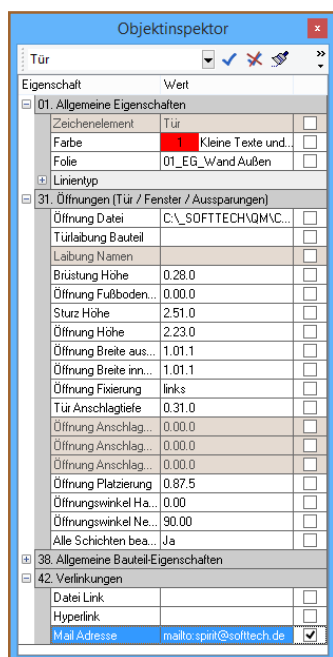
Nutzen

- ✓ 2D- und 3D-Elemente behalten beim Kopieren *zu Ebene* ihre Folienzuweisung.
- ✓ Die Zeichnungsstrukturen bleiben für alle Ebenen gleich und übersichtlich.

Verlinkung

E-Mail für dich.

Beschreibung



Über den Objektinspektor oder das Kontextmenü kann in SPIRIT 2014 jedes Objekt mit einer E-Mail-Adresse verlinkt werden.

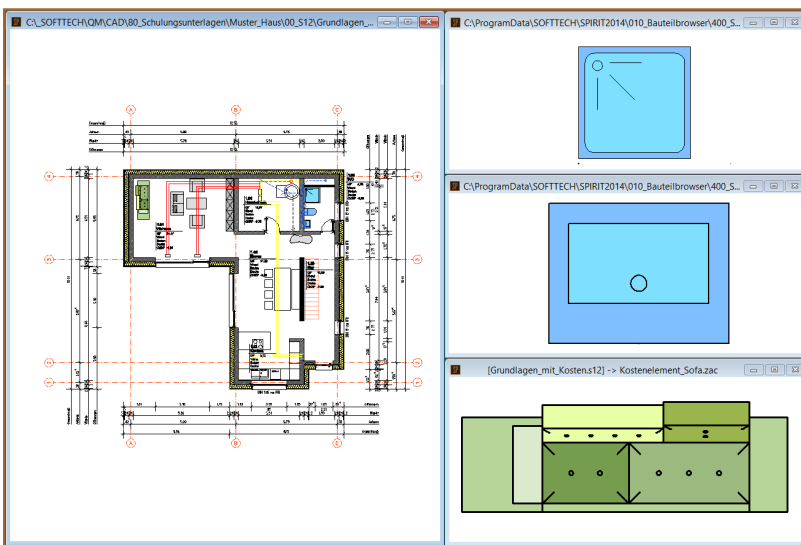
Nutzen

- ✓ PDF-Dokumente und Pläne können mit direkten E-Mail-Links z. B. zu Bearbeitern, Zeichnern, Herstellern etc. versehen werden.
- ✓ Projektportfolios können mit direkten E-Mail-Ansprechpartnern verknüpft werden.
- ✓ E-Mail-Aufruf direkt am Element.

Symbole

Besser eingebettet, als nicht gefunden.

Beschreibung



SPIRIT 2014 ist in der Lage, eingebettete Symboldateien direkt zu öffnen. Dabei wird nicht mehr nach dem extern liegenden Originalsymbol gesucht, sondern direkt Bezug auf die in der Zeichnung vorhandene Symboldatei genommen.

In SPIRIT 2014 spielt es keine Rolle mehr, ob es sich bei der Zeichnung um eine S12-Datei handelt oder um Zeichnungen, die aus anderen CAD-Systemen importiert werden; alle in der Zeich-

nung eingebetteten Symbole, Gruppen oder Blöcke können durch einen einfachen Doppelklick auf das Objekt geöffnet werden.

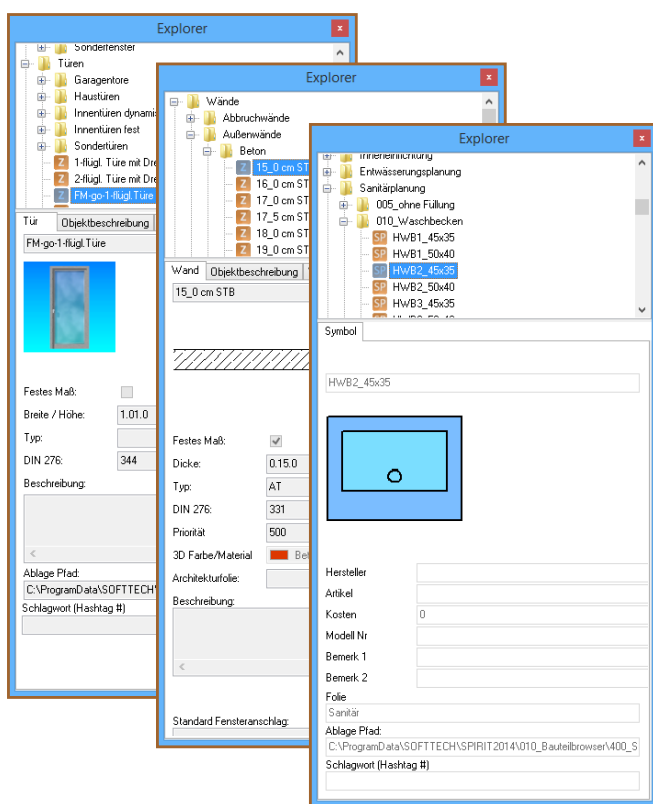
Nutzen

- ✓ Änderungen an Symbolen werden direkt in der Zeichnung übernommen.
- ✓ Verständlichere Arbeitsschritte beim Umgang mit Symbolen.
- ✓ Symbole werden nicht extern gespeichert und müssen deshalb nicht neu geladen werden.
- ✓ Symbole können nach dem Datenaustausch ohne Probleme bearbeitet werden.
- ✓ Editieren von Symbolen nach dem Import aus anderen CAD-Systemen.

Bauteil-, Zeichenstil- und Symboldialog

Einheitliche Dialoge.

Beschreibung



In SPIRIT 2014 wurden die Dialoge für Bauteile, Zeichenstile und Symbole vereinheitlicht.

Eine gleichbleibende Optik und ein „gewohntes“ Bild für das Bearbeiten der Inhalte war hier das Ziel.

Folgende Struktur ist definiert:

- Dateiname
- Vorschaubild
- Angaben und Informationen
- Architekturfolie/Folien
- Beschreibung
- Ablagepfad
- Schlagwort

Nutzen

- ✓ Einheitliches Bild zur besseren Bearbeitung von Bauteilen, Zeichenstilen und Symbolen.

Rendering/Visualisierung

FRESCO II mit aktuellem Lightworks-Renderkern.

Beschreibung

In der aktuellen Version SPIRIT 2014 wurde der Renderkern von FRESCO II auf den aktuellen Lightworks Author 9.0 Renderkern aktualisiert.

Lightwork Design Ltd. liefert weltweit führende Rendering-Lösungen für die 3D-Bearbeitung. Lightworks Author ist direkt in SPIRIT 2014 integriert und dadurch können alle Bedürfnisse nach komplexen Visualisierungen realisiert werden.

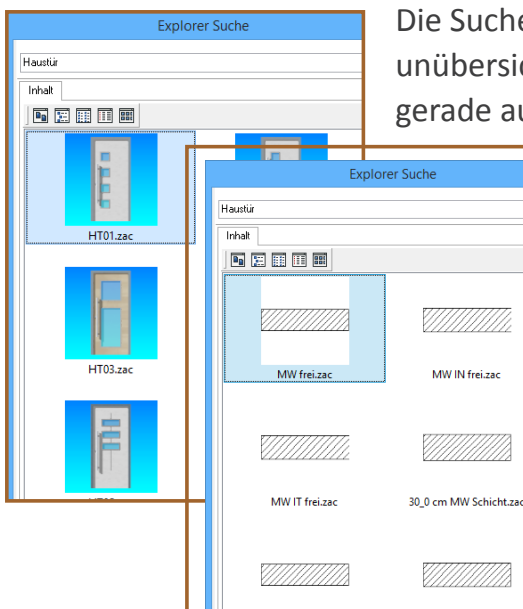
Nutzen

- ✓ Lightworks Author bietet eine verbesserte visuelle Qualität im Rendering.
- ✓ Lightworks Author reduziert die Rechenzeit des Renderings.

Suche – die Suchfunktion für SPIRIT-Elemente

Wer sucht, der findet.

Beschreibung



Die Suche nach dem richtigen Element kann im Explorer doch schnell unübersichtlich werden, je nachdem wie viele einzelne Ordnerknoten gerade aufgeklappt sind. Mit der neuen Funktion *Explorersuche* sollte das Hin- und Herscrollen im Explorer der Vergangenheit angehören. Wie durch das Suchfeld von Windows bekannt, wird eine Liste relevanter Elemente im Suchergebnisfeld angezeigt, sobald mit der Eingabe begonnen wird.

Über das Suchfeld werden die aktuellen Explorerinhalte, also Bauteile, Zeichenstile und Symbole, auf der Grundlage des eingegebenen Textes angezeigt. Diese Suchergebnisse können einfach per Drag-and-Drop direkt in die Zeichenfläche gezogen und dadurch benutzt werden. Einfacher und schneller geht es nicht.

Die Suche berücksichtigt dabei das im Element eingetragene Schlagwort (Hashtag*) sowie den Dateinamen.

Der neue andockbare Dialog *Explorersuche* kann mit der Kurzwegtaste [Strg]+[f] jederzeit aufgerufen und wieder geschlossen werden.

Nutzen

- ✓ Schnelleres Finden von Elementen aus dem Explorer.
- ✓ Direktes Benutzen von Suchergebnissen für schnelleres Zeichnen.

* Hashtag bezeichnet ein Wort mit vorangestelltem Doppelkreuz („#“). Diese Form der Verschlagwortung erfolgt innerhalb des Fließtextes. SPIRIT nutzt diese Angaben, um die Suche nach relevanten Elementen zu erleichtern. Beispiel: Hier wurden die Wörter #Abbruch, #Abbruchwand und #abbrechen als Hashtag markiert. Eine Suchanfrage nach Abbruchwand würde dann gezielt diesen Beitrag finden.

Explorer-Funktion Schlagwort und Folieneintrag

Nützliche Helferlein für Folien- und Schlagwort-Einträge

Beschreibung

Der Explorer wurde um die beiden hilfreichen Funktionen *Schlagwort zuweisen* und *Foliename zuweisen* erweitert.

Mit Hilfe dieser Funktionen lassen sich schnell eigene Architekturfolien oder Schlagworte in selbstdefinierte oder vordefinierte Bauteile, Zeichenstile oder Symbole eingeben. Dabei wird die eingegebene Bezeichnung in die Dateien des geöffneten Ordnerknoten des Explorers eingetragen.



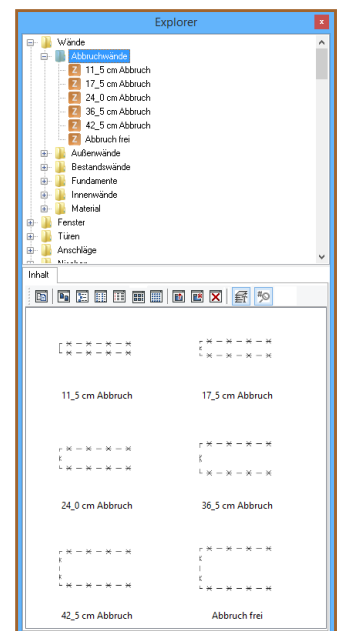
Foliename zuweisen

Alle Objekte des selektierten Ordners werden mit Foliennamen versehen.



Schlagwort (Hashtag) zuweisen

Alle Objekte des selektierten Ordners werden mit Schlagworten versehen



- Eingabebeispiel Schlagwort für Abbruchwände:
#Abbruch #Abbruchwand #abbrechen

Dateiname 11_5 cm Abbruch

- Eingabebeispiel Schlagwort für Symbol „Waschbecken“:
#WT #HWB #Waschtisch #Waschbecken

Dateiname HWB1_45x35

Hinweis: Diese Funktion dient vor allem der Eingabe von Schlagworten in eigene Bauteilkataloge, die im Explorer verknüpft sind. Für alle Bauteile, Zeichenstile und Symbole ab SPIRIT 2014 sind die Schlagworte bereits vordefiniert.

Nutzen

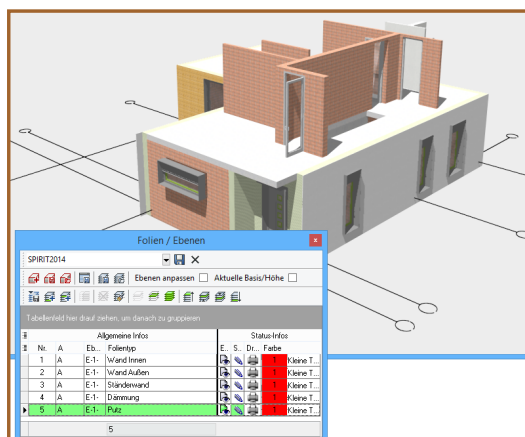
- ✓ Bauteile, Zeichenstile und Symbole können schnell individuell angepasst werden.
- ✓ Bestandselemente können nachgerüstet werden.

Architektursystem – Wände

Konstruktions(folien)vielfalt.

Beschreibung

Wer mit Zeichenstilen arbeitet, kennt die Vorteile des im Zeichenstil definierten Foliennamens. Diese einfache und doch so nützliche Funktion wurde jetzt für das Architektursystem übernommen. Im neu geordneten Wändedialog wurde das Eingabefeld *Architekturfolie* hinzugefügt.



Dort kann der Name für die Architekturfolie der Wand eingegeben werden, auf welcher die Wand nach dem Drag-and-Drop gezeichnet wird. Hier lassen sich für die unterschiedlichsten Anforderungen Foliennamen eintragen. Außenwände, Innenwände, tragend oder nicht tragend, Ständerwände und WC-Trennwände können nun individuell abgelegt werden. Varianten für Umbaumaßnahmen lassen sich innerhalb einer Ebene verwalten und als Pläne ablegen. Natürlich bietet diese neue Funktion auch Vorteile bei der Auswertung und der Übergabe der Plandaten nach AVANTI.

Steht kein Foliename in der Spalte *Architekturfolie*, kann wie gewohnt mit der Konstruktionsfolie gearbeitet werden.

Hinweis: Architekturfolien werden nur dann angelegt, wenn die Funktion *zu Objektfolie* aktiviert ist. Ist die Funktion deaktiviert, werden die Wände auf der Konstruktionsfolie gezeichnet.

Nutzen

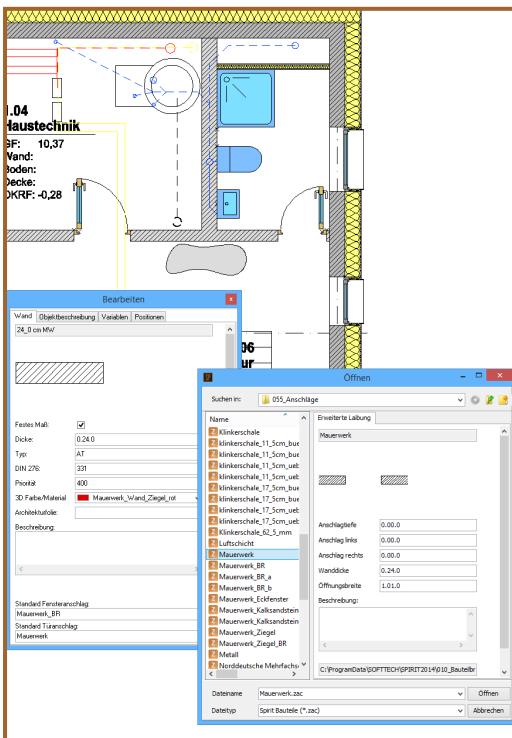
- ✓ Mehrere Wandfolien innerhalb einer Ebene.
- ✓ Trennung für unterschiedliche Anforderungen der Wände,
- ✓ z. B. Wände im Bestand, Neubauwände tragend, nicht tragend, WC-Trennwände, etc.
- ✓ Planzusammenstellungen über Drucklayouts können entsprechend den Blicken (Plänen) für Abbruch, Neubau, Bestand etc. angelegt werden.
- ✓ Übergabe von Wandbauteilen inkl. Türen und Fenster auf aktiver Folie per Knopfdruck an AVANTI.

ST SPIRIT | 2014 — Neuerungen

Architektursystem – Anschläge

Der erste Eindruck zählt.

Beschreibung



In SPIRIT 2014 gibt es eine kleine, aber sinnvolle Änderung bei den Anschlägen.

Im Explorer werden die alten Anschläge für Türen und Fenster nicht mehr angezeigt. Dort wird nur noch der Ordner für die erweiterten Anschläge angezeigt, welcher in *Anschläge* umbenannt wurde.

Warum? Ab SPIRIT 2014 lassen sich für Türen und Fenster im Wandbauteil zwei unterschiedliche Anschläge vordefinieren. In diesen beiden Auswahlzeilen können sowohl alte als auch erweiterte Anschläge eingesetzt werden.

Beim Auswählen des passenden Anschlags wird automatisch der Ordner 055_Anschläge aufgerufen. Die Anschlagsdateien wurden überarbeitet und bieten jetzt eine aussagekräftige Vorschau, je nach gewünschter Einbausituation.

Nutzen

- ✓ Fenster und Türansschläge werden getrennt voneinander im Wandbauteil festgelegt.
- ✓ Keine Unterscheidung, ob „Erweiterte Anschläge“ oder „Alte Anschläge“.
- ✓ Einfachere Anwendung durch aussagekräftige Vorschaubilder.

Architektursystem – Bauteile

Schönere Pläne durch überarbeitete Bauteile.

Beschreibung

Die Inhalte des Explorers sind umfangreich wie eh und je. Zum optimalen Arbeiten mit den Bauteilen in SPIRIT 2014 wurden die Architekturbauteile einer Generalüberholung unterzogen.

Ein kleiner Überblick:

- Schraffuren wurden angepasst
- 2D- und 3D-Darstellung von Fenster- und Türbauteilen überarbeitet
- Neue Vorschaubilder für die Bauteile erstellt
- Neue Abbruchbauteile
- Neue Inhalte im Zirkel-Portal

Nutzen

- ✓ Bessere und saubere Darstellung der Bauteile.
- ✓ Erweiterte und neue Bibliotheksinhalte.

Datenaustausch – IFC

Besser beschrieben ist besser exportiert, ganz im Sinne von BIM.

Beschreibung

Die IFC-Schnittstelle wurde in SPIRIT 2014 generalüberholt. Dadurch liefert das exportierte IFC-Modell noch mehr Informationen, die für einen reibungslosen Datenaustausch wichtig sind, wie z.B.:

- Die Zuordnung Tür – Raum durch die Aufschlagrichtung der jeweiligen Tür.
- Übergabe der Flächenart und der Wohneinheit bei Räumen.
- Übergabe von 3D-Symbolen und Kostenelementen.

Wussten Sie schon, auch SOFTTECH ist Mitglied bei



Nutzen

- ✓ Verbesserter Austausch für das gesamte Gebäudemodell.

Datenaustausch – SketchUp 2014

Hand in Hand.

Beschreibung

Damit das Zusammenspiel SPIRIT und SketchUp auch weiterhin reibungslos funktioniert, wurde der SketchUp-Export in SPIRIT 2014 angepasst und verbessert.

Bauteile wie Wände, Fenster und Türen sind im SketchUp-Modell direkt gruppiert. Entwurfsänderungen, die im Zusammenspiel zwischen SPIRIT und SketchUp erstellt werden, können so schnell aktualisiert, ausgetauscht oder bearbeitet werden.

Hinweis: Informationen zu SketchUp 2014 erhalten Sie unter

<http://www.softtech.de/die-software-architekten/sketchup>

Nutzen

- ✓ Direkter Datenaustausch zwischen SPIRIT und SketchUp.
- ✓ Optimierter und vereinfachter Workflow im Zusammenspiel von SPIRIT und SketchUp.

Datenaustausch – Collada

Für perfekte Visualisierungen z. B. mit Lumion.

Beschreibung

Die Collada-Schnittstelle in SPIRIT ermöglicht einen direkten Datenaustausch, z.B. mit dem Visualisierungsprogramm Lumion oder Cinema 4D.

Nutzen

- ✓ Verbesserte Schnittstelle zu Collada.
- ✓ Export von SPIRIT 2014 3D-Modellen für externe Visualisierungen.

Pulldown-Menü *Hilfe*

Wenn's mal an die Grenzen geht.

Beschreibung

In SPIRIT 2014 wurde das Pulldown-Menü Hilfe etwas verändert. Übersichtlicher und weniger überladen können die wichtigsten Dokumente und die Direkthilfe ausgewählt und aufgerufen werden.

- | | |
|--|---|
|  Programmhilfe öffnen |  Supportanfrage starten |
|  Neuerungsdocument öffnen |  Onlinemeeting
Webseite aufrufen |
|  Handbuch als PDF öffnen |  SOFTTECH-Webseite aufrufen |
| |  Versions- und Lizenz-Informationen aufrufen |

Um weiterhin einen reibungslosen Support bieten zu können, wurde der Netviewer durch den aktuelleren TeamViewer abgelöst.

Warum? TeamViewer bietet für alle Benutzer deutlich mehr Komfort. Ein paar gute Gründe:

- Mit dem Kundenmodul TeamViewer QuickSupport sind Sie ganz ohne Installation binnen Sekunden bereit für die Verbindung.
- Mit TeamViewer steuert der Supporter Ihren Computer ganz einfach aus der Ferne, als wäre er direkt vor Ort.
- TeamViewer ist eine sehr sichere Lösung für die Fernwartung. Ihre Verbindungen laufen über komplett gesicherte Datenkanäle.

Nutzen

- ✓ Optimaler Support für Zirkel-Mitglieder und alle, die es werden wollen.

Modul FM-go*

Willkommen in der Leistungsphase 10.

Beschreibung

Willkommen in der Leistungsphase 10! Mit der Integration des Modules FM-go ergänzen Sie Ihr SPIRIT oder SPIRITwerkplan in idealer Weise für die Vorbereitung von Facility Management-Dienstleistungen und erweitern dadurch Ihr Geschäftsfeld über die Planungs- und Bauphase hinaus.

FM-go ermöglicht Ihnen die unkomplizierte Weitergabe von Detailinformationen aus der Planungs- und Ausführungsphase an ein Facility Management-System.

Aber nicht nur das, machen Sie Ihr SPIRIT vielseitiger ...

... mit FM-go erstellen Sie Türlisten direkt aus der Zeichnung.

Mit den neuen Funktionen von FM-go können sämtliche Eigenschaften aller Türen eines Projektes direkt in der Zeichnung ausgewählt und per Excel-Export in Türlisten ausgegeben werden. Welche Informationen die Türlisten enthalten sollen, ist beliebig definierbar und anpassbar. Diese Informationen werden in sogenannten Objektbeschreibungen abgespeichert.

In der SPIRIT-Zeichnung werden die Objektinformationen über die Objektstempel angezeigt. Welche Türinformationen angezeigt werden sollen und welche nicht, wird über die Sichtbarkeit der Variablen gesteuert. Die Objektstempel können jederzeit selbst erstellt und angepasst werden.

Über die Auswertung lassen sich alle Türen mit deren Objektinformationen anzeigen und auswerten. Der zusätzlich enthaltene Excel-Export sorgt dafür, dass die ausgewählten und angegebenen Informationen für eine Weiterverarbeitung genutzt werden können.

*Separat für SPIRIT und SPIRIT werkplan ab der Version 2013 erhältlich

Modul FM-go*

Willkommen in der Leistungsphase 10.

... mit FM-go erweitern Sie Ihre Rauminformationen.

Mit den neuen Objektbeschreibungen können auch eigene Informationen an Räume angehängt und in der SPIRIT-Zeichnung über die Stempeltechnik angezeigt werden.

FM-go ermöglicht erstmals, auch eigene Raumpolylinien zu erstellen. Welche Informationen die Raumpolylinien enthalten sollen, kann beliebig definiert und angepasst werden.

... mit FM-go stempeln was das Zeug hält.

Mit FM-go können für jedes Element sogenannte Objektstempel mit Systeminformationen erstellt werden. Welche Informationen zu den verschiedenen Elementen in der Zeichnung angezeigt werden sollen, kann über den Objektstempel beliebig definiert und angepasst werden.

Informationen

Ausführliche Informationen zu FM-go und unserer CAFM-Lösung facility (24) erhalten Sie unter www.softtech.de.

*Separat für SPIRIT und SPIRIT werkplan ab der Version 2013 erhältlich

Copyright, Impressum

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Dokuments darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der SOFTTECH GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle technischen Angaben in diesem Dokument wurden von SOFTTECH GmbH mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Zuhilfenahme wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. SOFTTECH GmbH sieht sich daher gezwungen, darauf hinzuweisen, dass weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückzuführen sind, übernommen werden kann. Für die Mitteilung eventueller Fehler ist SOFTTECH GmbH jederzeit dankbar.

SPIRIT, GRAVA und AVANTI sind eingetragene Warenzeichen von SOFTTECH GmbH. Alle übrigen Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen anderer Firmen.

Windows® ist eingetragenes Warenzeichen von Microsoft Corporation©.

Bildnachweis: SOFTTECH GmbH, soweit nicht anders angegeben.



SOFTTECH GmbH
Moltkestraße 14
67433 Neustadt/Weinstraße

Telefon 06321 939-0
Fax 06321 939-199
E-Mail info@softtech.de
www.softtech.de

Doku-Nr.: N-CAD-2013-01, Druckstand: 03.03.14